

Wird gleich zu klarem Gold was^(*) Midas angerührt /
 So wird Er doch dadurch von Hungersnoth gedrückt /
 Wird gleich der Absalon mit Schönheit-Zier beschenkt /
 680 So wird er dennoch bald^(b) an einem Baum erhenket /
 Den^(c) Alexander dekt ein schmaler Marmel-Stein /
 Dem vor nicht konte gnug der gantze Welt-Kreiß seyn /
 Dort werden erst an uns verädelt die Gebährden /
 Dort werden wir bey GOTT die Himmels-Bürger werden /
 685 Vnd recht belebet sein vom Kummer abgewand /
 Ins Himmels-Vater-Sitz / in jenem Engelland /
 Da werden wir erst recht / wie JESus / Sonnen-glänzen.
 Ach hätt' ich schon erricht der süssen Wolken-Gränzen!
 Kom JESus eile doch zu uns mit deinem Tag
 640 Darin man dich mit Lust und Liebe schauen mag /
 Indessen rühm ich dich so bald der Titan blinket /
 Vermehre deinen Ruhm / wen er der Hitze winket /
 Vnd hör auch noch nicht auff wen schon die Sonne kühl /
 Vnd unter einem Berg mit spatzen Schatten spielt.

Ehre sei GOTT in der Höhe. ||

Trochaische Ketten-Reime

Der verketteten Freundschaft zu Ehren /
 und auff freundliches Wolgefallen
 Des Hn. Beschreibers der Mensch-
 werdung GOTTes
 auffgesezzet
 Von dessen zu allen Ehren-Diensten
 VerpfliChTen.

ÜBen Tugend fort und fort muß ein jederman belleben ;
Schreiben aber Gotes Wort wird der Ewigkeit verbleiben :
Belde Thaten kann man finden / bei dir tichtge Tichter-Weide
Siehe muste du nicht winden dich durch fleiß / durch schweiß / durch **M**ühe /
Ehe du begierger Sohn lehrtest von Parnassus-Höhe
Sinnen / wie der Versen Thon möge rein zusammen rinnen /
Dessen giebet uns ein Zeichen dieses Werk / dem unvergessen
Bleibet / wie sich Gott wil gleichen einem Menschen (als man gläubet)
Wilstu hierin zeigen Kunst / Gott zu Ehren? Ei so stillstu

a) Ovid. lib. 2. Metam. fab. 3. [XI, 107 ff.].

b) In Cronik [2 Sam. 18,9].

c) Curtius in vit ejus lib. 10 [X, 10,31].